

PROTOKOLL

**der 1. ordentlichen Sitzung der Universitätsvertretung
am 19.03.2009 – Sommersemester 2009**

**Ort: Aula Uni-Campus
Spitalgasse 2/Hof 1, 1090 Wien**

Beginn: 10:30 Uhr

Ende: 12:35 Uhr

TOP 1 – Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Anwesenheit der Mitglieder, sowie der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende Frau Fanny Rasul begrüßt die Mandatarinnen und Mandatare der HochschülerInnenschaft an der Universität Wien zur 1. ordentlichen UV-Sitzung im Sommersemester 2009 am 19.03.2009 in der Aula am Uni-Campus.

MandatarInnen	anw./n.anw.	Ersatzmandat.	anw./n.anw.	Stimmübertr.	anw./n.anw.
GRAS					
Fan Rasul	anw.				
Marlies Wilhelm	anw				
Nadja Gasser	n.anw.	Carina Heiling			
Eva-Maria Schönwetter-Fuchs	n.anw.	Philipp-Clemens Nowotny		Gregor Plieschnig	
Johanna Sailer	anw.	Florian Kozak			
Bernhard Gitschtaler	anw.ab 11.40h	Gregor Plieschnig			
Saskia Kaufmann	n.anw.				
Patrick Zöchling	n.anw.	N. Demirkoca			
Selin Naci	anw.	Meryem Öztürk			
Gregor Schamschula	anw.	Georg Prack			
Julian Schmid	anw.				
AG					
Markus Langthaler	n.anw.	Shireen Sarwari			
Samir Al-Mobayyed	n.anw.	Sven Schneider		Marcella Eder	anw.
Alexander Stimmler	anw.	Stefanie Anker			

Caroline Hungerländer	anw.ab 11.30h abm. 12.29 h	Florian Müller			
Andreas Hofmayer	n.anw.	Romana Panzenböck			
Mag. Gernot Fritz	anw.	Martin Thenmayer			
Michael Rabenhaupt	n. anw.	Arno Kompatscher			
Claudia Gattringer	anw.	Marcella Eder			
VSStÖ					
Sophie-Marie Wollner	anw.	Marie Krawagna			
Aline Marie Hoffmann	n.anw.	Daniel Vyssoki	anw.		
Jakob Lingg	anw.bis 11.46	Jakob Scholz		Stefan Tacha	anw ab 11.46h
Eva Maltschnig	anw.	Oona Kroisleitner			
Amir Salar Sirdjani	anw.	Th.Reitmayer			
Stefanie Grubich	anw.	Manuel Treitinger			
Julia Helene Pucher	anw.	Stefan Tacha			
KSV					
Natascha Wanek	anw.	Barbara Steiner			
FV-Vorsitz.u.Zentren					
Kath.Theol.					
Florian Mayr					
Evangelisch Theol.					
Monika Zetik					
Rechtswissenschaftl.					
Alexander Stimmler					
Wirtschaftswissensch.					
Nadine Parzer					
Philologisch-Kulturw.					
Julia Kraus					
Philosophie und Bildungsw.					
Illkay Sari					
Sozialwissensch.					
Sonja Hofmair					
Psychologie					
Hubert Haslwanter					

Historisch-Kulturwissensch.				
Ariane Händler				
Zentr.f.Sportw.				
Gerald Faber				
Zentr. f. Translationsw.				
Birgit Grübl				
Geow.,Geogr., u.Astron.				
Sandra Barthel				
Lebenswissensch.				
Stefan Suetter				
Informatik				
Simone Risslegger				
Mathematik				
Amra Smajic				
Chemie				
Ulrich Bohrn				
Physik				
Bernhard Frena				
Referent/Innen/enten				
Wirtschaftsreferat				
Rafael Wildenauer				
Sozialreferat				
Maria Krawagna				
BiPol				
Julia Kraus				
Öffentlichkeit				
Elena Bartha				
Int. Angelegenheiten				
Bernhard Gitschtaler				
Ausl.Referat				
Bojana Zivanovics				
Frauen u. Genderfragen				
Stefanie Bielowski				
Organisation, Lehramt				
Int. Kommunikation				
Stefan Tacha				
LesBiSchwule- und				
Transgender				
Flora Schanda				
Kulturell oder finanziell				
Benachteiligte Studierende				
Martin Reiter				
Alternativreferat				
Eva Grigori				

Kulturreferat					
Saskia Kaufmann					
Sonderprojektausschuss					
Eva Pentz					
Gleichbehandlungsausschuss					
Stefanie Grubich					
Finanzausschuss					
Alexander Stimmler					
Koordinationsausschuss					
Julia Kraus					

Beginn d.Sitzung: 10:30h
Ende d. Sitzung: 12.35h
Protokoll: Gertrude Ettl

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

TOP 1 wird geschlossen.

TOP 2 – Genehmigung der Tagesordnung (= Antrag 1)

Abstimmung Antrag 1

Contra: 0

Enthaltungen: 0

Prostimmen: 17

Antrag 1 einstimmig angenommen.

TOP 2 wird geschlossen.

TOP 3 – Genehmigung des Protokolls der 1. außerordentlichen UV-Sitzung im WiSe 2008/2009 und des Protokolls der 1. außerordentlichen UV-Sitzung im WiSe 2008/2009 (= Antrag 2)

Abstimmung Antrag 2

Contra: 0

Enthaltungen: 0

Prostimmen: 17

Antrag 2 einstimmig angenommen.

TOP 3 wird geschlossen.

TOP 4 – Berichte der Vorsitzenden

Fanny Rasul

Es gab einen Termin mit Vizerektor Jurenitsch und zwar am 5. März – hier wurde kurz besprochen wie die Universität Wien das mit E-Voting handhaben wird, da ja neue Geräte angeschafft werden müssen. Hier hat uns das Vizerektorat auf das ZID verwiesen, sie konnten hier noch nicht viel dazu sagen. Desweiteren gibt es nichts Relevantes zu berichten, das war eher so ein Austauschtreffen mit dem Vizerektorat. Ein weiteres Treffen ist dann für April geplant.

Desweiteren war ich auf der BV-Sitzung am Freitag, den 13. Februar 2009 für die ÖH Uni Wien anwesend. Wirklich Relevantes gibt's dazu nicht zu berichten

Der Senat hat getagt, dort war auch die ÖH Uni Wien anwesend und es gab eine Uniratssitzung am 27. Februar 2009. Bei dieser Uniratssitzung ging es in erster Linie um die Zielvereinbarung und die Leistungsvereinbarungen und um das Budget der Uni Wien.

Dann gab es noch ein Treffen mit Vizerektorin Schnabl. Ich weiß nicht inwiefern das bildungspolitische Referat darüber berichten wird. Und zwar haben wir uns über mehrere Punkte unterhalten, ein Punkt waren hier die Studiengebühren, hier ist es so, dass sehr viel Beratung in Anspruch genommen wurde, jetzt in diesem Semester. Es gab sehr viele Fragen zu den Studiengebühren, vielen war nicht klar ob sie jetzt befreit sind von den Studiengebühren oder nicht. Der Andrang war laut Vizerektorin Schnabl dennoch überschaubar. Es hat einige Probleme mit den Einkommenssteuerbescheiden gegeben, da es immer wieder sehr unterschiedlich angegeben war, die Summe sozusagen und hier auch geschaut wird, dass das vereinheitlicht wird. Das Problem gab es auch mit ausländischen Studierenden da es teilweise da keine Finanzämter gibt oder die Dokumente in 15-facher Ausführung dort liegen. Hier wird auch geschaut, dass diese nationalen Regelungen beachtet werden, und sich vor allem Zeit genommen wird, diese anzuschauen.

Bei den Ummeldungen waren vor allem die Sprach- und die Rechtswissenschaften davon betroffen, dass sich Studierende abgemeldet haben, punkto Zweitstudium wo man schon über die Dauer drüber ist, dafür gab es aber wieder neue Erstanmeldungen, d.h. man kann nicht wirklich sagen, dass bei einer Studienrichtung die Studierendenzahlen wirklich eingebrochen wären. Es ist so, dass Ende März die ersten vorläufigen Zahlen kommen, bei der Datenerhebung wo man dann auch mehr sagen kann, wie das aussieht.

Eine überraschende Zahl wurde uns von Vizerektorin Schnabl genannt, es ist so, dass nur mehr 10% der Studierenden an der Universität Wien Studiengebühren zahlen und der Rest sind befreit. Vor allem hat das damit zu tun, dass sehr viele Studierende arbeiten, die „unter der Mindeststudiendauer sein“ ist eigentlich der geringste Grund, sondern eher mehr die Beschäftigung neben dem Studium, die zu dieser Zahl führt. Wobei man das dazusagen muss, dass diese Zahl vorläufig ist, d.h. es kann sich noch was ändern, wenn die Daten wirklich erhoben werden. Wenn diese Zahlen erhoben sind, wird es ein Gespräch geben vom Rektorat mit dem Ministerium wo das Rektorat seinen Standpunkt zu den Studiengebühren klarmachen wird und wenn dann die endgültigen Zahlen da sind, wird sich herausstellen, ob dieser enorme administrative Aufwand und vor allem die Beratung, diese kleine Summe der Studiengebühr ob sich das dann überhaupt auszahlt für die Universität Wien. Da muss das Rektorat eben noch auf die Zahlen warten.

Das weitere war dann das Anmeldesystem ein Thema bei diesem Gespräch. Die Vizerektorin Schnabl hat uns versichert, dass sie nichts von großen Problemen weiß, was das Anmeldesystem betrifft. Auch die Anfragen zum Anmeldesystem sind eher sehr gering. Es ist so, dass die Universität plant das Anmeldesystem bzw. die Fristen für die Anmeldung die ja teilweise komplett unterschiedlich sind, zu vereinheitlichen, was wir prinzipiell begrüßen, da die Gefahr nicht mehr bestehen kann, dass man beim Nebens Studium zuerst die Anmeldung hat und dann nicht bei den Seminaren aufgenommen wird und dass dann beim Hauptstudium nicht mehr machen kann. Hier haben wir aber gesagt, dass es uns lieber ist, dass die Anmeldung eher später dann beginnt als früher, weil teilweise die Vorlesungsverzeichnisse auch noch sehr unvollständig sind am Anfang des Semesters.

Des Weiteren war Thema die Studienbedingungen bei den Sozialwissenschaften und da auch die Situation bei den Politikwissenschaften an der Universität Wien. Hierzu wird es noch eine Stellungnahme geben.

Eine Info von Vizerektorin Schnabl noch zum Abschluss zu den Studienbeiträgen, hier ist es so, dass die Satzung geändert werden muss und dies wird wahrscheinlich im Senat vonstatten gehen und zwar im April.

Sophie-Marie Wollner

Seit der letzten UV-Sitzung am 23. Jänner war der Unirat. Es war der Dekan vom Juridicum anwesend.

Es ging darum wie die Studieneingangsphasen zu gestalten sind, wobei es da keinen Output gegeben hat.

Ich habe bei der Kundgebung zur Ausschwitzbefreiung am 27. Jänner die wir mitveranstaltet haben einen Redebeitrag gehalten.

Wir waren mit dem Ministerium in Kontakt wegen dem Onlinesemesterticket, das die Studentinnen und Studenten der Uni Wien jetzt online bestellen können.

Fanny und ich haben uns mit einer Unirätin mit Frau Dr. Marlies Türko-Platin getroffen um einmal ein Hintergrundgespräch zu führen und auch die Studierendenangelegenheiten in dem Unirat einzubringen und da auch die Studierendensicht in einem persönlichen Gespräch durchzubringen.

Wir befassen uns weiter damit ein Gutachten bezüglich E-Voting in Auftrag zu geben, ein verfassungsrechtliches Gutachten, weil wir als Universitätsvertretung auch beschlossen haben, rechtliche Schritte zu prüfen und einzuleiten und diesen Beschluss folgend sind wir mit der Prüfung auch ein bisschen befasst.

Wir haben eine neue Wahlkommission, Christian Albert und Kamila Maria Staudigl-Ciechowicz.

Die Wahlkommissionssitzung finden zur Zeit recht oft statt, weil E-Voting eine ganz neue Angelegenheit ist für eine ganz neue Wahlkommission. Und das auch viele Sitzungen notwendig macht. Es gibt immer wieder Gespräche mit dem Ministerium diesbezüglich.

Außerdem hat der Aufsichtsrat der Facultas eine weitere Gewinnausschüttung beschlossen von insgesamt €60.000,- von denen wir €30.000,- bekommen. Sonst hat sich bei Facultas nicht viel getan. Ich habe mich mit dem Vertragsabschluss mit Agata Herbut befasst, gemeinsam mit dem Wirtschaftsreferat, wobei das ein eigener Punkt ist und sicher auch im Bericht des Finanzausschusses Thema sein wird.

TOP 4 wird geschlossen.

TOP 5 – Berichte der Ausschussvorsitzenden

Johanna Sailer – Sonderprojekteausschuss

Der SOPRO hat seit der letzten Sitzung einmal getagt, es waren drei Anträge, die alle von der Höhe gefördert worden sind. Insgesamt €3.000,-, davon €1.000,- aus dem Femtopf.

Im allgemeinen Topf sind jetzt noch €14.100,- und im Femtopf €8.050,-.

Stefanie Grubich – Gleichbehandlungsausschuss

Der Gleichbehandlungsausschuss hat heute getagt, wir haben die Fakultätsvertretung Juridicum eingeladen. Sie sind auch erschienen und es war ein sehr konstruktives Gespräch für das ich mich hier noch einmal bedanken möchte.

Alexander Stimmler - Finanzausschuss

Wir hatten gestern unsere Sitzung. Thematisiert wurde nur der Dienstvertrag unserer neuen Buchhaltung Frau Mag^a Herbut. Der Antrag ist ein eigener Tagesordnungspunkt und wird dann auch bei diesem Tagesordnungspunkt vom Finanzausschuss eingebracht werden.

Koordinationsausschuss – Bericht wurde von Veronika Helfert nachgereicht

des Koordinationsausschusses der HochschülerInnenschaft an der Universität Wien im Studienjahr 08/09 am Dienstag, den 17. März 2009, um 18.30, in den Räumlichkeiten der Universitätsvertretung Wien.

Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung – erfolgt einstimmig

Bericht der Vorsitzenden

Die Vorsitzenden berichten über das Budget

Antrag

Antrag der FV Sozialwissenschaften zur Unterstützung eines überfakultären Seminars zum Thema „Strukturwandel der StV- und FV-Tätigkeit durch den Umstieg der Studien auf das Bachelor/Master-System“ um Euro 1.000,-.

Antrag einstimmig angenommen.

Antrag der FV Katholische Theologie auf Unterstützung ihres Festes um Euro 200,-.

Antrag einstimmig angenommen.

Antrag der FV Evangelische Theologie auf Unterstützung ihres Planungswochenendes, im Speziellen zur Bezahlung der TrainerInnen um Euro 600,-.

Antrag nach Änderung auf TrainerInnenteam (statt Trainerteam) einstimmig angenommen.

Antrag der FV Lebenswissenschaften auf Unterstützung der Fahrtkosten der Exkursion ins AKW Zwentendorf (inklusive Führung) um Euro 700,-.

Nach Diskussion wird der Antrag auf Erhöhung auf Euro 1.000,- von Matthias Vigl gestellt, damit mehr Menschen an der Exkursion teilnehmen können.

Der geänderte Antrag auf Euro 1.000,- wird einstimmig angenommen.

Allfälliges

Der KOA wünscht sich eine Erhöhung des KOA-Budgets für das nächste Budgetjahr.

Nächste Sitzung des KOA

Die nächste Sitzung ist am 5. Mai 2009, 18.30.

Anträge können bis zum 28. April eingereicht werden.

TOP 5 wird geschlossen.

TOP 6 - Berichte der ReferentInnen und der eingesetzten ReferentInnen

Rafael Wildauer

Neue Sachbearbeiterin:

Es hat mit Vera Schwarz eine neue Sachbearbeiterin im WiRef angefangen. Vera ist nun seit März im Team dabei und arbeitet tatkräftig mit.

Alltäglicher Zahlungsverkehr:

Das Wirtschaftsreferat ist mit der Abwicklung des Zahlungsverkehrs, in Zusammenarbeit mit den Referate, den Fakultäts- und Studienvertretungen beschäftigt. Sind beispielsweise gerade dabei auf Anregung von der FV Lebenswissenschaften die Möglichkeit zu prüfen als ÖH über die Bundesbeschaffungsgesellschaft zu bestellen. Dadurch könnten in der Zukunft nennenswerte Einsparungen für alle Ebenen erzielt werden.

Mensen:

Im Bereich der Mensenabrechnung sind wir gerade dabei verschärfte stichprobenartige Kontrollen durchzuführen. Grund sind die stetig, relativ stark wachsenden Aufwendungen.

Neue Buchhalterin:

Wie bereits berichtet, sind wir dabei einen neuen Dienstvertrag mit unserer Buchhalterin abzuschließen. Dazu gibt's einen eigenen Tagesordnungspunkt.

Sophie-Marie Wollner

Nachtrag zu TOP 5

Der Koordinationsausschuss ist momentan nicht da. Der Bericht wird nachgereicht.

Jakob Lingg – Bildungspolitisches Referat

Studiengebühren

Zusammenstellung von Informationsmaterialien bezüglich der neuen Studiengebührenregelung für Newsletter, Unique, Homepage, Plakate

Zahlreiche Beratungsgespräche und e-mail Beantwortungen

Mehrere Treffen mit Vizerektorin Schnabl und Frau Henzl als Leiterin der Abteilung Studien- und Lehrwesen um für eine möglichst studierendenfreundliche Umsetzung der neuen Regelungen einzutreten.

Doktorat

Mitarbeit bei den neuen Rahmencurricula, Zusammenarbeit mit doktorat.at und StVen, Vielzahl an Sitzungen und Stellungnahmen.

Anmeldesysteme

Treffen mit Rektorat und ZID um Probleme zu besprechen und über Alternativen zu diskutieren.

Rechtsmittelverfahren

Einige Berufungen der ÖH im Namen von StudentInnen, Einsatz in Rechtsmittelkommission so dass manche Fälle noch im Sinne der Studierenden umgedreht werden konnten.

E-Voting

Vernetzung mit anderen ÖHs und Uniangehörigen, Informationsoffensive (Unique-Schwerpunkt, Homepage, Arbeitsgruppe in progress.

Daily life...

Beratungen, Journaldienste, Gremienarbeit, Texte für Unique und Homepage schreiben, Vernetzung mit anderen Gruppen/Initiative in und außerhalb der Universität

Caroline Hungerländer meldet sich um 11.30 Uhr an.

Selin Naci – Internationales Referat

Dieses Semester stehen wir den StudentInnen jeweils zweimal wöchentlich zu je zwei Stunden beratend zur Seite, nämlich mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr und freitags von 12.00 bis 14.00 Uhr. Die Homepage wird laufend aktualisiert.

Es fand ein Koordinationstreffen mit dem Forschungsservice und Internationale Beziehungen (FSIB) und mit ESN am 18. Dezember 2008 statt. Vertreterin des FSIB war Mag. Ida Karner und die Vertreterinnen von ESN waren Julia Fellingner und Sophie Hartl. Bei dem Treffen wurde über die Zusammenarbeit und verschiedene Projekte geredet.

Des Weiteren haben wir uns auch an einem ESN Meeting beteiligt, um die genaue Zusammenarbeit zu definieren.

Neben der ständigen allgemeinen Beratung zu den Austauschprogrammen und Beantwortung von Anfragen, fand am 02. März 2009 gemeinsam mit ESN eine Uni-Führung für die neuen *Incomings* statt.

Des Weiteren erschien die Wienbegleiterin mit anderem und vielfältigem Inhalt, welche nun unter den Studierenden verteilt wird. Der Inhalt wurde so gestaltet, dass auch die Studierende, die sich schon länger in Wien befinden, dieses Heft sehr interessant finden werden. Als nächstes wird die englische Version in Druck gehen und demnächst erscheinen.

Das größte Projekt in diesem Semester ist für uns die Polen Reise.

Wir sind gerade dabei ein vielfältiges Programm und die Organisation zu planen. Im Unterschied zu den vergangenen Jahren findet dieses Jahr die Reise 4 Tage in Krakau und 2 Tage in Warschau statt. Denn auch Warschau hat unter der NS – Zeit gelitten und ist für die Auseinandersetzung mit dieser gemeinsamen Geschichte von wichtiger Bedeutung.

Marlies Wilhelm für das Frauenreferat

Die Frauenforscherin ist wie jedes Semester erschienen.

Es hat den 8. März gegeben, da die üblichen Veranstaltungsreihen dazu, das Frauenreferat war beteiligt. Jetzt wird gerade organisiert eine Fortsetzung der Erstgesprächsschulung in Kooperation mit dem „Frauen beraten Frauen.

Marlies Wilhelm für das HomoBiTransreferates

Am 28. Jänner fand eine Veranstaltung in Kooperation mit Stichwort, dem Archiv der Frauen- und Lesbenbewegung, statt. Jules Sturm sprach zum Thema „Ästhetik der Verletzbarkeit“ und anschließend gab es eine Diskussion mit den Anwesenden.

Aus einer Kooperation mit dem RosaTipp ergab sich im Jänner eine Buchpräsentation mit Diskussionsveranstaltung in der RosaLilaVilla zum Thema „Homophober Moslem? Toleranter Westen? Zur Heteronormalisierung der islamischen Welt“. Georg Klauda stellte sein Buch „Die Vertreibung aus dem Serail“ vor.

Die zweite Auflage von „queeropedia [print]“ von Persson Perry Baumgartinger ist unter der Herausgeber_innenschaft des Referats für HomoBiTrans-Angelegenheiten der ÖH der Universität Wien kürzlich erschienen.

Eine Reihe von Filmscreenings im Frauencafé zum Thema „Lesbian Classics“ ist im anlaufen.

Das erste Plenum zur Homo_Bi_Trans*-Aktionswoche wird am Freitag dem 20. März auf der HuS stattfinden. Die Homo_Bi_Trans*-Aktionswoche ist vom 4. – 10. Mai geplant.

Soeben läuft eine Kooperation mit dem Kukuma-Frauenrat an. Eine Veranstaltungsreihe zum Thema Anti-Homo- und Anti-Transphobie und Feminismus ist geplant. Genaue Termine stehen noch nicht fest.

Am 31. 3. wird es eine antifaschistische Kundgebung anlässlich des Jahrestages der Ermordung von Ernst Kirchweyer geben, die verschiedene Aspekte rechter/rechtsextremer Gewalt thematisieren soll. Das Kollektiv für Homo_Bi_Trans*-Angelegenheiten wird sich daran mit einem Plakat zum Thema Gewalt gegen LGBTIQ-Aktivist_innen und Gruppen, sowie Institutionen beteiligen.

Am 2. April wird das Kollektiv für Homo_Bi_Trans*-Angelegenheiten die Präsentation des Buches „Queer Reading in den Philologien. Modelle und Anwendungen.“ um 19 Uhr im Frauencafé unterstützen.

Vom 9. – 14. April 2009 wird in Wien das Autonom-Feministische Frauen-Lesben-Treffen stattfinden. Das Homo_Bi_Trans*-Kollektiv wird sich sehr gerne daran beteiligen.

Die Homepage wird wie immer aktualisiert. Mittlerweile haben knapp 200 Personen unseren Newsletter abonniert und neue Abonent_innen kommen laufend dazu. Ein Signal dafür, dass unsere Homepage sehr gut als Kommunikationsplattform funktioniert.

Fanny Rasul für das Kulturreferat

Das Kulturreferat ist in erster Linie damit beschäftigt das Unique-Fest zu organisieren, das demnächst stattfinden soll. Hier ist vor allem geplant, das kulturelle Rahmenprogramm sehr breit zu fassen, das Fest findet ja unter dem Motto „squeerfeministisches Fest“ statt. Demensprechend gibt es dort auch neben Livekonzerten und DJanes auch performances und Darbietungen von KünstlerInnen-Gruppen.

Bernhard Gitschtaler meldet sich um 11.40 Uhr an

Gernot Fritz – zur Satzung

Ich würde darum bitten die Referate mit den Namen aufzurufen der in der aktuell geltenden Satzung steht.

Stefan Tacha – Referat für Organisation, Lehramt und interne Kommunikation

Dem Bericht darf ich vorausschicken, es freut mich zwar, dass sich manche zumindest den Namen des Referates gemerkt haben, allerdings finde ich es schade, dass wir das einzige Referat waren, das keine Anfrage bekommen hat. Ich hoffe es ist nicht, dass euch unsere Arbeit sowenig wert ist, dass es keine Anfrage wert ist. Wir werden uns aber trotzdem bemühen diese so gut wie möglich weiterzuführen.

Wir haben wieder erfolgreich in den ersten beiden Wochen des Semesters die Inskriptionsberatung über die Runden bringen können. Ebenfalls erfolgreich konnten wir die Semesterstart@Aula unterstützen, die auch wieder dieses Semester gut funktioniert hat und etliche Beratungsinstitutionen hier den Studierenden zur Verfügung gestellt wurden.

Weiters kann ich sehr erfolgreich aus der Curricularkommission berichten. Da gab es erfreulicherweise einen einstimmigen Beschluss, dass in Zukunft am Juridicum in den Pflichtübungen die Prüfungsantritte unbegrenzt wiederholt werden können. Das werden wir auch bei anderen Studienrichtungen anregen, dass auch die diesen Vorteil in Zukunft in Anspruch nehmen. Leider nicht so gut ist es bei der Abstimmung um die Studieneingangsphase der Publizistik gelaufen. Dort gibt es in Zukunft einige deutliche Verschärfungen in Form von Sequenzierungen. Den Studierenden wird es in Zukunft nicht

mehr möglich sein ausreichend Lehrveranstaltungen in den ersten beiden Semestern aus ihrem Studienplan zu absolvieren um in der Mindeststudiendauer fertig zu werden. Die Studierenden werden dort in den ersten beiden Semestern freie Wahlfächer absolvieren müssen um noch irgendwie in der Regelstudienzeit bleiben zu können. Sollte es aus beruflichen oder sonstigen Gründen nicht möglich sein die vorgeschriebenen beiden Lehrveranstaltungen in den ersten beiden Semestern zu absolvieren, werden sie in absehbarer Zeit ein ganzes Studienjahr verlieren, was sich sehr schädlich auf sämtliche Beihilfen auswirken wird. Dort gab es leider nur zwei Gegenstimmen der Mandatarinnen der Exekutivfraktionen und eine Gegenstimme aus dem Mittelbau. Das war sehr bedauerlich.

Ansonsten beschäftigen wir uns in nächster Zeit hauptsächlich mit der Vorbereitung der ÖH-Wahl. Da gibt es einerseits die Problematiken, dass wir versuchen im Gegensatz zu den letzten Jahren, zusätzliche Wahllokale zu organisieren, damit auch alle Wahllokale barrierefrei zugänglich sind. Ein ganz besonderes Problem stellt dabei das Wahllokal am Institut für Publizistik und Kommunikationswissenschaften dar, da gibt es im Moment nur ein Wahllokal im Keller das nicht barrierefrei zugänglich ist. Im Gebäude gibt es auch sonst keine Möglichkeiten dort Wahllokale aufzustellen. Wir überprüfen im Moment die Möglichkeit das Wahllokal in einem Container vor dem Institut einzurichten.

Ansonsten natürlich die besondere Problematik zum Thema E-Voting, die inzwischen aus den Medien dem Großteil der Leuten bekannt sein dürfte. Da stehen wir im Moment nach wie vor vor einem recht großen Informationsdefizit, da der Vorsitz der Wahlkommission an der Universität Wien gewechselt hat, die stellvertretende Vorsitzende und der Vorsitzende sich einarbeiten müssen. Zusätzlich, laut unserem letzten Informationsstand, die Wahlsoftware nach wie vor nicht fertig programmiert ist und nach wie vor nicht überprüfen können wie der weit hier der gesetzesmäßige Ablauf sichergestellt werden kann. Aus diesem Grund werden wir auch, wie bereits berichtet, verschiedene Gutachten in Auftrag geben die die Verfassungsmäßigkeit von E-Voting generell überprüfen werden. Neue Informationen erhoffen wir uns aus der Wahlkommissionssitzung nächsten Freitag, dort werden als zusätzliche Informationspersonen der Vorsitzende der Bundeswahlkommission Bernhard Varga anwesend sein, genauso wie der E-Voting Beauftragte des Bundesministeriums Herr Krimmer. Wir hoffen, dass wir danach neue Informationen haben und werden versuchen die auch schnellsten an die Studienvertretungen weiterzugeben.

Noch eine Anmerkung – es hat in Österreich schon eine Überprüfung von E-Voting durch den Datenschutzrat der Bundesregierung gegeben hat, auch da ist das E-Voting einstimmig abgelehnt worden.

Marlies Wilhelm meldet sich um 11.45 Uhr ab.

Sophie-Marie Wollner für das Ausländerinnenreferat

Vom 16. bis 27. März haben wir an der Inskriptionsberatung teilgenommen.

Zwischen den 5. und 8. März haben wir zusammen mit der Zivildienstberatung und Sozialreferat an der BeSt-Messe beraten und konnten vielen zukünftigen Studierenden weiterhelfen.

Seit Anfang März haben wir neue Öffnungszeiten:

Montag von 13:00 - 17:30 Uhr, Dienstag und Donnerstag 11:30 - 16:00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 9:00 – 13:00 Uhr.

Jakob Lingg überträgt seine Stimme um 11.46 Uhr an Stefan Tacha.

Stefan Tacha meldet sich um 11.46 Uhr an.

Elena Bartha – Öffentlichkeitsreferat

Presseaussendungen:

Das Referat für Öffentlichkeitsarbeit hat seit der letzten UV-Sitzung im Dezember folgende Aussendungen in chronologischer Reihenfolge verschickt:

10.12.2008: ÖH Uni Wien: Studiengebührenverordnung bringt keine Verbesserung Utl.: ÖH Uni Wien nimmt Stellung zur neuen Studiengebührenverordnung

16.12.2009: ÖH Uni Wien: Wahlkommission tritt wegen E-Voting-Regelung zurück

Utl.: E-Voting demokratie- und rechtspolitischer Wahnsinn

09.01.2009: ÖH Uni Wien: Prüfung rechtlicher Schritte gegen E-Voting bei ÖH Wahl

Utl.: Demokratiepoltische Bedenken von Vfgh-Präsident Holzinger

bestätigt

29.01.2009: ÖH Uni Wien: Rechte Männerbünde sind Alltag an der Uni Wien

Utl.: ÖH Uni Wien ruft zur Teilnahme an der Demonstration gegen den WKR-Ball und rechte Männerbünde auf

23.02.2009: ÖH Uni Wien fordert aus für E-Voting Utl.: Evaluierungsberichte von elektronischen Wahlen belegen Kritik: E-Voting ist ein massives demokratiepolitisches und verfassungsrechtliches Problem

08.03.2009: 8. März: Zeit, die Uni zu bewegen. Utl.: ÖH Uni Wien fordert aktive Frauenförderung an der Universität Wien

Unique

Seit der letzten UV-Sitzung sind drei Ausgaben der Unique erschienen. Der Schwerpunkt der am 10.12.2008 erschienen Ausgabe war *auf der mauer: streetart*. Der Schwerpunkt der Jännerunique war *spuren aus dem exil: exilkünstlerInnen aus dem ehemaligen jugoslawien* und ist am 14.1.2009 erschienen.

Am 4.2.2009 ist die Februarunique mit dem Schwerpunkt *klischee olé: antiziganismus* erschienen.

Im Moment sind zwei Uniqueausgaben in Arbeit. Einerseits die am 20.03.2009 erscheinende Märzausgabe. Diese ist gleichzeitig die erste Frauen- und Transgenderunique in diesem Kalenderjahr und beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit Burschenschaften an der Uni Wien. Andererseits wird gerade an der Aprilunique gearbeitet, die am 24.4.2009 erscheinen wird.

In diesem Semester sind noch eine je eine Ausgabe im Mai und Juni geplant

Homepage

Die Homepage hat neben laufenden Aktualisierungen seit der letzten UV-Sitzung zwei neue Kategorien. In der Rubrik *politik* findet sich jetzt je ein eigener Bereich zur neuen Studiengebührenregelung und zu E-Voting, die über die Startseite abrufbar sind. Die Arbeit mit den Barrierefrei-Tools funktioniert gut.

Materialien/Druck

Neben allem bereits erwähnten unterstützt das Referat für Öffentlichkeitsarbeit andere Referate bei der Erstellung ihrer Druckwerke, diese waren:

Bewerbungsmaterialien der Semesterstart@aula und des Rahmenprogramms

Bewerbungsmaterialien für die Deutschkurse der ÖH Uni Wien

Infoplakate zur neuen Studiengebührenregelung

Broschüre "Wienbegleiterin" des Internationalen Referats

Broschüre "Wohnrecht" des Sozialreferats

Broschüre "Ausländische Studierende" des Sozialreferats

Newsletter

Seite der letzten UV Sitzung sind zwei Newsletter erschienen. Im ersten Newsletter Mitte Jänner waren Informationen zur neuen Studiengebührenregelung, ÖH-Inskriptionsberatung, der Beratungsmesse Semesterstart@Aula, der Demonstration gegen den WKR Ball und der Aussendung des Rektorats zur Budgetknappheit. Im Newsletter von Anfang März wurden Studierende nochmals auf spezifische Regelung und dem Beratungsangebot der ÖH zur Zahlung von Studiengebühren hingewiesen. Außerdem waren im Newsletter detaillierte Informationen zum Rahmenprogramm und dem Beratungsprogramm von Semesterstart@Aula von 10.-11. März und zum Unique-Fest am 2. April.

Gernot Fritz – zur Protokollierung

Das die Satzung nicht auf der Homepage ist, ist satzungswidrig.

Marie Krawagna – Sozialreferat

Die Semesterstartmesse in den Seitenaulen der Universität Wien hat wieder erfolgreich stattgefunden. Es gibt eine Gebärdensprachen Dolmetscherin, die jeden Mittwoch für gehörlose Studierende ihre sozialen Fragen dolmetscht.

Es wurden Broschüren zu den Themen Wohnen, Ausländische Studierende produziert und gedruckt, die Barrierefrei Studieren Broschüre ist noch in Arbeit.

Das Sozialreferat der ÖH an der Universität Wien nimmt zahlreich am BAKS teil.

Es wurden 4 Tage lang MaturantInnen und Maturanten auf der Best beraten und das Sozialreferat konnte sich vorstellen. Es wurden auch Workshops abgehalten.

Es gibt drei neue BeraterInnen im Sozialreferat.

Das Referat für behinderte und /oder chronisch kranke Studierende hat eine neue, sehr ehrgeizige neue Referentin.

Es wird ein Blindenleitsystem angedacht und das Sozialreferat hilft bei der Verwirklichung.

Es wurden zahlreiche Artikel über soziale Themen und Themen für behinderte und/oder chronisch kranke Studierende für die Unique verfasst.

Daniel Vyssoki – Alternativreferat

Das Alternativreferat hat eine Gedenkveranstaltung am 27.1 zur Ausschwitzbefreiung veranstaltet.

Weiters haben wir uns wieder um das Rahmenprogramm bei der Semesterstart@Aula gekümmert, wo es dieses Mal eine Führung, einen Museumsbesuch und einen EinsteigerInnenabend gab.

Bei der Burschenschaftsbroschüre gibt es zur Zeit auch große Fortschritte, sie sollte in den nächsten 1-2 Monaten rauskommen.

Sophie-Marie Wollner für das Referat für finanziell und kulturell benachteiligte Studierende

Im ersten Monat des aktuellen Semesters waren wir noch mit der ordnungsgemäßen Übergabe der Referentinnenaufgabe beschäftigt.

Das Hauptaugenmerk liegt momentan auf einer Neustrukturierung der Bibliothek diese wollen wir in den nächsten Monaten mit wissenschaftlichen Texten zur speziellen Situation für finanziell und kulturell benachteiligten Studierenden aber auch Schülerinnen füllen. Diese soll sowohl uns in unserer Referatsarbeit helfen als auch all Interessierten offen zur Verfügung stehen.

TOP 6 wird geschlossen.

TOP 7 - Referentinnenwahl

Sophie-Marie Wollner

Es wurde das Referat für finanziell und kulturell benachteiligte Studierende ausgeschrieben.

Es gibt eine Bewerberin: Katharina Hammer, sie hat den Bericht für heute geschrieben und ein Hearing hat gestern um 16.45 Uhr auf der UV stattgefunden.

Wir rufen jetzt nacheinander die Mandatarinnen auf, auf dem Wahlzettel ist der Name der Kandidatin vorbereitet.

Die Mandatarinnen werden aufgerufen.

Sophie-Marie Wollner

Ich bitte nun von jeder Fraktion eine Vertreterin oder einen Vertreter und unterbreche die Sitzung für 5 Minuten, es ist jetzt 12.05 Uhr

Sophie-Marie Wollner

Es ist jetzt 12.10 Uhr ich nehme die Sitzung wieder auf.

Es ist 12.11 Uhr und ich unterbreche die Sitzung nochmal für 10 Minuten.

Sophie-Marie Wollner

Es ist 12.25 Uhr ich nehme die Sitzung wieder auf. Die Wahl hat stattgefunden die Stimmen sind ausgezählt

Katharina Hammer du bist mit 14 von 18 gültigen Stimmen zur Referentin für finanziell und kulturell benachteiligte Studierende gewählt worden.

Nimmst du die Wahl an?

Katharina Hammer nimmt die Wahl an.

Caroline Hungerländer meldet sich um 12.29 Uhr ab.

TOP 7 wird geschlossen.

TOP 8 – Beschlussfassung über die Bilanz zum Wirtschaftsjahr 2007/2008

Sophie-Marie Wollner

Antrag 3

Beschlussfassung über die Bilanz zum Wirtschaftsjahr 2007/2008-

Abstimmung Antrag 3

Contra: 0

Enthaltungen: 0

Prostimmen: 17

Antrag 3 einstimmig angenommen.

TOP 8 wird geschlossen.

TOP 9 – Beschlussfassung über einen Dienstvertrag

Alexander Stimmler –Vorsitzender des Finanzausschuss

Antrag 4

Antrag des Finanzausschuss der ÖH an der Universität Wien

Der Finanzausschuss hat gestern in der Sitzung einstimmig den Dienstvertrag beschlossen, dass dieser in der heutigen Sitzung der Universitätsvertretung eingebracht werden soll.

Die ÖH an der Universität Wien möge daher beschließen:

Der Dienstvertrag in der vorliegenden Form wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Vorbehaltlich der Genehmigung der Kontrollkommission schließt die HochschülerInnenschaft an der Universität Wien mit Frau Mag^a Agata Herbut vorliegenden Dienstvertrag als Buchhalterin, mit einem Bruttoverdienst von €1.350,-- für 30 Stunden pro Woche, ab.

Abstimmung Antrag 4

Contra: 0

Enthaltungen: 0

Prostimmen: 17

Antrag 4 einstimmig angenommen.

TOP 9 wird geschlossen.

TOP 10 – Beschlussfassung über die Entsendung in Habilitations- und Berufungskommissionen

Antrag 5

die StV Doktorat NaWi schlägt folgende Personen als studentische
Ersatzmitglieder in die Curricular Kommission-AG LeWi vor:

Mag. Florian Kern, florian.kern@univie.ac.at

Mag. Judith Singhuber, judith.singhuber@univie.ac.at

PHD AG NAWI Umnominierung

Statt:

Haupt: Constantin Hofstetter

Ersatz: Andreas Kirchner

Lautet die nunmehr Richtige und von den Kollegen gewünschte Nominierung:

Haupt: Andreas Kirchner

Ersatz: Constantin Hofstetter

HABIL.-VERFAHREN: MAG. DR. BERNHARD WOYTEK / NUMISMATIK UND GELDGESCHICHTE

Hauptmitglied: Malte Rosenbaum (malterosenbaum@web.de)

Ersatzmitglied: Anna Fabiankowitsch (anna.fabi@surfeu.at)

HABILKOMMISSION BRENDLER UND MAHLZAHN (SPRACHWISSENSCHAFTEN)

Kommission Silvio Brendler:

Vertreter: Nils Florian Grella, FGrella@gmx.de

Reinhard Mayerhofer, reinhard.mayerhofer@hotmail.com

Ersatz: Jerra Lui Busch, jelubu@gmx.at

Timo Ahlers, timoahlers@gmx.at

KOMMISSION MALZAHN:

Laura Grestenberger, Lmg0242@gmx.at

Katharina Simma, katharina.simma@gmx.at

Ersatz: wie oben Timo Ahlers und Jerra Lui Busch.

NOMINIERUNG FAKULTÄTSKONFERENZ PHIKU

Hauptmitglied Martin Steinbacher, mescht1@gmx.net

Abstimmung Antrag 5

Contra: 0

Enthaltungen: 0

Prostimmen: 17

Antrag 5 einstimmig angenommen.

TOP 10 wird geschlossen.

TOP 11 – Anträge

Sophie-Marie Wollner

Antrag 6

Antrag auf Umnominierung der ErsatzmandatarInnen im Senat der Universität Wien

Die Universitätsvertretung der Universität Wien möge beschließen:

Anstatt Pascal Hartmann wird Oona-Allegra Kroisleitner als Ersatzmandatarin in den Senat nominiert.

Die Liste setzt sich nun wie folgt zusammen:

Hauptmandatar: Jakobb Ling

Ersätze: Stefanie Grubich

Oona-Allegra Kroisleitner

Sophie-Marie Wollner

Stephan Tacha

Abstimmung Antrag 6

Contra: 0

Enthaltungen: 0

Prostimmen: 17

Antrag 6 einstimmig angenommen.

TOP 11 wird geschlossen.

TOP 12 – Allfälliges

Da keine Wortmeldungen sind, wird TOP 12 geschlossen.

Die Sitzung wird um 12.35 Uhr geschlossen.